

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 84.

Samstag den 8. April

1865.

## Bekanntmachung.

Montag den 10. April Vormittags 9 Uhr läßt Herr Michael Kottermann von hier in dem Badhause zum „goldnen Roß“, Goldgasse 7 dahier, gutes Weißzeug, Leinen, Bettwerk, Spiegel, Holz- und Polstermöbel, wobei ein nußbaumener zweithüriger Kleiderschrank, eine nußbaumene Kommode mit Schreibpult und Aufsatz u. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 5. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
5505 Coulin.

## Fournir-Versteigerung.

Mittwoch den 19. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Chr. Schneider von Kostheim in dem Saale des Herrn Ludwig Kimmel, Kirchgasse 8 dahier, circa 250 Päckchen Fournir von Nuß-, Kirsch-, Birn-, Eichen-, Ahorn- und Zwetschenholz, in der Stärke von  $\frac{1}{2}$ "  $\frac{1}{4}$ " und  $\frac{1}{8}$ ", gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Fournire sind von Georg Wehngandt zu Clarenthal mit der Kreissäge geschnitten und zu allen Möbeldgattungen geeignet.

Wiesbaden, den 7. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
5714 Coulin.

## Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

### Wiederholte Einladung

zur Publication der Taxation in den Wiesen-Districten:  
unter dem Sonnenberger Weg, vor der Dietenmühle, Blumenwies und Aufamm;

sodann den Acker-Districten:

Aufamm, Weinreb, Aulenkaut, ober dem Vierstadterweg und Reinhainer.

Da am 30. v. M. durch eingetretenes ungünstiges Wetter, die zum Zweck der auszuführenden Consolidation v. U. zogene Abschätzung in den obengenannten Districten nicht publicirt werden konnte, so wird zur Vornahme dieses Geschäftes anderweiter Termin auf nächsten Samstag den 8. d. M. anberaumt und die Betheiligten zur Beibehaltung bei dieser Publication mit dem Bemerkten hiermit eingeladen, daß sie Beschwerden gegen die Abschätzung des eigenen, sowie fremden Eigenthums nach § 21 der Consolidations-Instruction innerhalb 8 Tagen nach der Publication, bei Vermeidung, später damit nicht mehr gehört zu werden, dem unterzeichneten Consolidations-Geometer zu Protokoll zu erklären haben.

Das Geschäft beginnt am oben bezeichneten Tage des Vormittags 9 Uhr am Vierstadter Weg, ober dem Bierkeller des Herrn Georg Bücker.

Wiesbaden, den 3. April 1865. Der Consolidations-Geometer:  
J. C. Balbus.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindefeld, Distrikt Ruhhaag 2r Theil:

58 eichene Baustämme von 1500 Ebf., (darunter mehrere von 90—100 Ebf.),

450 Stück birchene und eichene Gerüstholzer,

12 Klafter gemischtes Holz und

6700 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Viebrich, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

79

## Holzversteigerung.

Samstag den 8. d. Mts. Vormittags präcis 10 Uhr anfangend, kommen im Hahner Gemeindefeld, Distrikt Hardt 1r Theil (im Wehener Felde auf gelegerter Abfahrt):

60 eichene Bau- und Werkholzstämme von 600 Ebf.,

23 buchene Werkholzstämme von 300 Ebf.,

115 eichene Deichseln,

7 Klafter buchen Scheitholz,

6120 Stück Wellen

zur Versteigerung.

Hahn, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister.  
Kand.

91

## Bekanntmachung.

Montag den 24. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Herrn Hofammerrath Köpp von hier verschiedene zu dessen Nachlaß gehörige Mobilien, als: Canape und Stühle, Commode, Schränke, Tische, Spiegel, mehrere vollständige Betten zc. im Hause Wiesbadenerstraße No. 178 zu Viebrich gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Viebrich, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Groß.

97

## Bekanntmachung.

Montag den 10. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden justizamtliehen Auftrags zufolge die zur Concursmasse der Carl Boos Wwe. von hier gehörigen Mobilien, nämlich:

1) 6 Tafeltücher,

2) 13 Servietten,

3) 6 Pumeanüberzüge,

4) 1 Waschtisch zc.

gegen gleich baare Zahlung auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

5705

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Samstag den 8. April Nachmittags 4 Uhr

in der Behausung des Herrn Hofbeständers G. Thon zu Clarenthal

1 Canape, 1 Nachttisch, 2 Borlagen und mehrere Bilder

versteigert.

Wiesbaden, den 7. April 1865.

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

5706

Heute Nachmittag 3 Uhr werden im Auftrage der Herzogl. Receptur dahier Commode, Schränke, Uhren und Spiegel im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 8. April 1865.

Walther, Finanzexcutant. 5707

## Hundetare.

Der Uebertrag der Hundetare pro 2. Quartal l. J. ist mir gekommen, und fordere ich die Steuerpflichtigen zur Einzahlung obiger Tare hiermit auf.  
Wiesbaden, den 7. April 1865. Maurer, Stadtrechner.

## Bekanntmachung.

Die dem Verhause bis einschließlich 15. März d. J. verfallene Pfänder werden

Montag den 24. April 1865, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen.

Die Zinszahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 19. April d. bewirkt sein, indem vom 20. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Verhause geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 7. April 1865.

Die Verhause-Commission.

F. C. Nathan.

Adv. Beyerle.

## Höhere Töchterchule.

Zu der öffentlichen Prüfung, welche Montag den 10. und Dienstag den 11. April von 8-12 und 2-4 Uhr in dem Schulsale, Louisestraße 24, stattfindet, ladet der Unterzeichnete die Eltern der Schülerinnen, sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt hiermit geziemend ein.

Dr. W. Fricke.

## Blinden-Anstalt.

Durch Herrn Strumpfw Weber Feix sind uns von einer heiteren Gesellschaft bei H. Adolph Maurer 2 fl. 45 kr. und durch Herrn Korbmacher Hofmann von Ungenannt 1 Mahne Aepfel gekommen, was wir mit großem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt,  
der Vorsitzende v. Gagern.

228

## Zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen. Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten Medicinalbehörde Preußens, der wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen, und von dem Königl. Ministerium für die Medicinal-Angelegenheiten concessionirt, sowie von ärztlichen Autoritäten des In- und Auslandes empfohlen, bieten so die Dr. Davidson'schen Zahntropfen eine umfassendste Garantie für ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außerordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz sowohl von hohlen Zähnen, als rheumatischen, sofort radical und vollkommen beseitigen.

Recht zu haben per Fl. zu 7½ Sgr. in Wiesbaden bei A. Vietor,  
Geis-ergstraße 9.

47x3

Für den Verkauf von Nähmaschinen der Singer Manufacturing-Comp. in New York wird für Wiesbaden ein thätiger Agent gesucht durch das Haupt-Depot für die beiden Hessen und Nassau bei

Gertner u. Kallhardt in Mainz. 5709

# Feuerwehr.

Samstag den 8. April Nachmittags 4 1/2 Uhr haben sich die Mannschaften der großen Zubringer No. 6 u. 8 mit ihren Abzeichen versehen zur Uebung an der Remise einzufinden.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, wird zur Anzeige gebracht.

Wiesbaden, den 7. April 1865.

Der Commandant der Feuerwehr:  
Ehr. Pollmann.

# Pompiercorps.

Heute Samstag den 8. d. Abends 5 Uhr Uebung der Mannschaft des kleinen Zubringers in dem Waisenhaushof.

Das Commando.

# Sprudel.

Montag den 10. April:

**Vorletzte Sitzung im Sprudelsaal.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand. 255

**Conditorei-Waaren, Ostergegenstände,**

empfehl

5698

**H. Wenz, Spiegelgasse 4.**

**Gelbe Wachsstöcke,**

reinstes hannöversches Bienenwachs, empfiehlt  
V. Sahn, Papierhandlung, Langgasse 5, 5699

**H. Momberger's Conditorei,**

Langgasse 39, empfiehlt:

Chocolade, Liqueure, Mandelmilch, Limonade,  
Himbeersaft, eingemachte Früchte, als: Compots,  
Gelé e. c., sowie echte italienische Canditi, täglich reichliche  
Kuchen und Backwerk von Feiertag, sowie eine schöne  
Auswahl von Ostergegenständen. 5700

Heidenberg 32 sind 4 in Korru Ding zu verkaufen. 5701

**Alte Dachziegel**

werden abgegeben. Näheres bei Gebrüder Bedel.

5702

Ein neuer zwei-hürtoer nußbaumlackerter Kleiderschrank billig zu ver-  
laufen Oberweggasse 41.

5703

Zu der bevorstehenden Festzeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von protestantischen und katholischen Gebet- und Communion-Büchern in verschiedenen Einbänden und zu verschiedenen Preisen.

Namentlich heben wir daraus hervor:

## Für Protestanten:

Alles mit Gott — Gott mit Dir — Kapff, Communionbuch — Kirchner, Abendmahl — Lausky, Unser Wandel ist im Himmel — Lavater, Worte des Herzens — Opitz, Heilige Stunden eines Jünglings — Opitz, Heilige Stunden einer Jungfrau — Reiche, Führer auf dem Lebenswege — Rosenmüller's Mitgabe für das ganze Leben — Spieker, Abendmahl — Sudhoff, Communionbuch.

## Für Katholiken:

Blum, Schritte zur vollk. Liebe Gottes — Berthes, Gelobt sei Jesus Christus — Biigel, Des Christen Wandel — Devis (Cöthener) Gebetbuch — Festaschent für Erstkommunikanten und Firmlinge — Goffine, Erbauungsbuch — Hauber, Gebetbuch — Hungari, Opfer des Herzens — Himmelstein, Ruhe in Gott — Kempis, Nachfolge — Lambruschini, Der geistl. Führer — Mousang, Officium divinum — Mickel, Erhebungen — Der Christ — Maria — Pfister, Gebetbuch — Sales, Philothea. — Schmid, Exempelgebetbuch.

Serner erlauben wir uns auf die protestantischen und katholischen

**Gesangbücher**  
aufmerksam zu machen, welche wir in einfachen wie in den elegantesten Einbänden zu den verschiedensten Preisen stets in reicher Auswahl vorrätzig halten.

**Buchhandlung von Feller & Gecks**  
in Wiesbaden, Langgasse 49. 231

Die Eröffnung meiner  
**Oster-Ausstellung**  
zeige ich hierdurch ergebenst an.  
**Adolph Röder,**  
5624 Hofconditor.

Wiesbaden. Schützenhof.  
**Cölner Hännischen = Theater.** 5697  
Sonntag den 9. April zwei große Vorstellungen. Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr. Caffenöffnung 4 Uhr. Anfang der zweiten Vorstellung 7 1/2 Uhr. Caffenöffnung 6 1/2 Uhr. Alles Nähere befragen die Anschlagzettel.  
Aktionen v. **Carl Steiner** aus Coln.

## **Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nun Friedrichstraße 30 wohne und empfehle mich im Anfertigen aller Posamentier-Arbeiten und Haarflechtereien unter Zusage prompter und billiger Bedienung.

**Moritz Schaeffer**, Posamentier,

Friedrichstraße 30. 5690

## **Wohnungsveränderung.**

Meinen Freunden und Kunden diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Helldenberg 28, sondern Hirschgraben 4, wohne.

**W. Henrich**, Schuhmachermeister.

Dasselbst können zwei Herren ein möbliertes Zimmer erhalten mit Frühstück oder auch die ganze Kost. 5710

## **Frühjahrmäntel & Paletots**

empfiehlt die neuesten Façons in großer Auswahl  
p. p. K. Gottlieb,

**Clemens Schnabel**,

22 Webergasse 22. 5497

## **Lackirte Grabkreuze**

von Eisenguß nebst Sockelsteinen schön und dauerhaft gearbeitet, sowie

**Firma-Schilder**

in jeder Größe sind stets vorräthig und werden mit Aufschrift, Vergoldung und Malerei geschmackvoll ausgeführt bei

**W. Millé**, Maler und Lackirer,  
Schachtstraße 24.

5711

## **Kleider- und Kappenlager von H. Martin, Metzgerg. 29,**

empfiehlt seine große Auswahl in Herren- und Knabenanzügen, als: Hosen, Westen und Röcken in halb- und baumwollenem Tuch, Buckskin und Tricot in schwarz und allen anderen Farben und Mustern, in jeder beliebigen Größe; weiße und blaue leinene und baumwollene Hemden und Kittel; blaue braunbräunliche Kittel in Leinen und Baumwolle, mit und ohne Blumen; gestricke wollene Jacken in grau, blau und braun; Halsbinden in schwarz und farbig; Hals- und Taschentücher;

## **Herren- und Knaben-Kappen**

in allen Façons, sowie sehr starke gut gearbeitete Stiefel zu 4 fl. 30 kr. in allen Größen;

## **fertige Confirmanden-Anzüge.**

Alles zu den allerbilligsten Preisen. 5712

# Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge, macht einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß sein Laden in der alten Colonnade von Montag den 10. April an wieder geöffnet sein wird und empfiehlt sein reiches auf's neueste und geschmackvollste assortirtes Lager von ächten Spitzen, Mantillen, Schleiern, Barben, Fischus, Spizentüchern, Coiffüren in schwarz und weiß, ächten Spitzen-Garnituren von 1 fl. 45 fr., gestickten französischen Batist-Taschentüchern, gestickten Negligé-Garnituren in Streifen, Leinen, Woll und Jaconet, nebst einer reichen Auswahl echter französischer Chantillie-Schleier, Brüsseler Applications-Spizen, Mouchoirs, Cols und Garnituren, sowohl point plat wie point d'aiguille, Leinenkragen mit Manschetten von 42 fr., Unterröcke, reich gestickt, von 5 fl. 15 fr. Ferner verkaufe noch zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine große Partie gestickter Kragen und Garnituren in Jaconet, Leinen und Woll. 5581

Emserstraße 22 (Schwalbacherhof) ist eine neue 4sch. bladige Kommode zu verkaufen. 5692

Hömerberg 7 sind mehrere Wagen Dung billig abzugeben. 5693

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau nach einem 14tägigen schweren Leiden am Mittwoch Abend 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr gestorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. Theodor Herrmann. 5694

## Dankagung.

Allen Denen, welche an unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, Margarethe Burk, geb. Kossel, so herzlichen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte beileiteten, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5695

Geisbergstraße 7 ist ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 5696

**Aechte Dalmi Uhrketten** in großer Auswahl bei  
**G. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 4<sup>o</sup> 02**

Ein großer platter lederner Koffer, ein Glasfenster, eine Wasserbank und mehrere Klappstühle sind billig abzugeben Friedrichstraße 30, Parterre, links. 5 90

**Evangelische Kirche.**

Sonntag Palmsonntag.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.  
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.  
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.  
 Die Casuabehandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrady.

**Katholische Kirche.**

Palm-Sonntag. (Charwoche).

Vormittags: Erste heil. Messe 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Militär-gottesdienst 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Fasten-Andacht.  
 Montag, Dienstag und Mittwoch heil. Messen um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 9 Uhr.

**Deutschkatholische Gemeinde.**

Sonntag den 9. April Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule, geleitet durch Herrn Prediger Hieve.

**Tägliche Posten vom 10. Nov.**

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
**Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).**  
 Morgens 6, 11. Morgens 7<sup>20</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.  
 Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.  
**Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).**  
 Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.  
**Schwalbach, Dierz (Eisenbahn).**  
 Morgens 8<sup>20</sup>. Nachmittags 4<sup>20</sup>.  
**Schwalbach (Eisenbahn).**  
 Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
**Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).**  
 Morg. 7<sup>45</sup> } Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> } Brief- u.  
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 9<sup>10</sup> } Fahrpost.  
 Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost.  
 Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 6<sup>50</sup> } Briefpost.  
**Englische Post (via Ostende).**  
 Nachmittags 3<sup>20</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
 Nachmittags 10. Dienstag.  
 (via Calais).  
 Morgens 8. Nachmittags 1<sup>20</sup>.  
 Nachmittags 3<sup>20</sup>. Nachmittags 3<sup>20</sup>.  
**Französische Post.**  
 Morgens 8. Nachmittags 1<sup>20</sup>, 3<sup>20</sup>.

**Szgl. Nass. Staatsbahn.**

Abgang von Wiesbaden:  
 Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
 Nachmittags 3, 5, 7<sup>20</sup>.  
 Ankunft in Wiesbaden:  
 Morgens 8<sup>20</sup>, 11<sup>24</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>20</sup>, 9<sup>10</sup>.  
 Dampfeschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Cöln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

**Taunus-Bahn.**

Abgang von Wiesbaden:  
 Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 11, 11<sup>50</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>20</sup>, 3<sup>55</sup>, 5<sup>30</sup>, 6<sup>50</sup>, 9.  
 Ankunft in Wiesbaden.  
 Morgens 7<sup>55</sup>, 9<sup>55</sup>, 11<sup>55</sup>.  
 Nachmittags 1, 3<sup>20</sup>, 4<sup>15</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>20</sup>, 10<sup>4</sup>.

**Gold-Course.**

Frankfurt, 6. April.

Rissolen	9 fl. 45½ - 46½ fr.	Brenk. Fried. d'or	9 fl. 56½ - 57½ fr.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 50 - - "	Dulaten	5 " 35 - 36 "
20 Fres. Stüde	9 " 26½ - 27½ "	Engl. Sovereigns	11 " 53 - 55 "
Russ. Imperials	9 " 47 - 48 "	Dollars in Gold	9 " 27½ - 28½ "

(Diebei zwei Beilagen.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 84) 8. April 1865.

## Generalversammlung des Wiesbadener Krankenvereins.

Die erste ordentliche Generalversammlung pro 1865 findet

**Samstag den 8. April Abends 8 Uhr**

im Gasthause zum Bayerischen Hofe bei Herrn Reimemer statt.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neue Mitglieder,

2) Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Alle Diejenigen, welche unserem Vereine beitreten wollen, werden ersucht, sich vor dem 8. April l. J. anzumelden, da spätere Anmeldungen bei dieser Aufnahme nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mitglieder im Alter von 20 bis zu 50 Jahren werden aufgenommen und das Eintrittsgeld von 2 fl. an je nach den Altersklassen erhoben. Beim Krankheitsfalle eines activen Mitgliedes gewährt der Verein eine Rente von wöchentlich 3 fl. 30 kr.; beim Todesfalle eines activen Mitgliedes an die Hinterlassenen 125 fl. und beim Sterbefalle der Frau jeden Mitgliedes 30 fl., wogegen ein monatlicher Beitrag von 15 kr. und beim Sterbefalle eines activen Mitgliedes 20 kr. zur Cassé erhoben werden.

Anmeldungen zum Beitritt nehmen entgegen, die Vorstandsmitglieder: Ed. Nidel, Mauritiusplatz 2, W. Hell, Emserstraße 9, A. Harf, Dokheimerstraße 2, C. Dietrich, Römerberg 13, J. Hecker, Röderallee 4, M. König, Mainzerstraße 4, J. Prätorius, Kirchgasse 26, Ph. Straß, Webergasse 54, und C. Würz, Webergasse 56. 37

## General-Versammlung des israelitischen Männer-Krankenvereins.

Die Mitglieder vorstehend genannten Vereins werden hiermit zu einer Sitzung im Lokale des Synagogen-Gesang-Vereins im Schützenhof auf Sonntag den 9. d. M. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags eingeladen. Wer ohne genügende Entschuldigung dieser Einladung nicht Folge leistet, verfällt in eine Strafe von einem Gulden.

Tagesordnung: Besprechung und Beschlussfassung über eine wichtige Vereinsangelegenheit.

Wiesbaden, den 7. April 1865.

Sch. Heyman. 5529

## Sellerie-Liqueur,

ein sehr vorzügliches, wohlschmeckendes Stärkungsmittel, billigt bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 5573

Eine gebrauchte lackirte Bettstelle zu verkaufen. Näh. Exp.

5627

**In Mainz**  
**Damen-Paletots, Mantillen & Mäntel**  
**billig**

aus der Fabrik zu beziehen bei  
5118

**A. Alfter,**  
Ludwigstraße, Eck der Juststraße.

**Rührer**

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei  
**F. C. Nathan.** 5574

**Rührer Ofenkohlen**

in vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen.

5231

**G. D. Zinnenkohl.**

**Elise Hafner, Privathebamme,**

wohnt Gartenfeld, Hauptweg 3 in Mainz. 5187

**Entbindungs-Anstalt in Mainz.**

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstlich E 282 1/2. 3719

Pug- und Näharbeiten übernimmt **Wwe. Böhning,** Michelsberg 28, Hinterhaus. 4852

**Schöne Steckzwiebeln**

empfehl **A. Thilo,** Marktstraße 11. 5253

**Silberne u. goldene Cylinder- & Ankeruhren**

von vorzüglicher Qualität mit bekannter Garantie bei  
**C. Theod. Wagner,** Goldgasse 2. 4902

**Moras haarstärkendes Mittel.**

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder,** Hof-Friseur. 263

Ein sehr gut gebautes, geräumiges dreistöckiges Wohnhaus auf dem **Louisenplatz zu Wiesbaden** — schönste Lage — mit neun Fenstern in der Fronte, zwei kleinen Nebengebäuden, Hofraum und einem 17 Ruthen 89 Schuh haltenden Garten beim Hause, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Obergerichts-Procurator **Cramer** zu Wiesbaden. 4776

**Mainetteäpfel** der Kumpf 8 kr. Lannusstraße 18. 5626

# Frische Mustern

bei C. Acker.

648

## 220,000 Gulden

Hauptgewinn des k. k. österreichischen

### Staats-Anlehens

vom Jahre 1864,

welche in der am 15. April d. J. stattfindenden Verloosung nebst anderen Treffern von fl. 18,000, 10,000, 5,000, 2,000, 1,000, bis abwärts 1040 mal fl. 135 gezogen werden.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet fl. 1., — 4 Stück fl. 3., — 9 Stück fl. 6. und 20 Stück fl. 12.

Aufträge hierauf sind unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuss baldigst und direkt an unterzeichnetes Handlungshaus zu richten, welches den Betheiligten die Ziehungsliste unentgeltlich zusendet.

### Joh. Mich. Holle

in Frankfurt a. M. 5222

Wiesbaden, im April 1865.

## P. P.

Ich habe die Ehre Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich das von mir bisher betriebene Geschäft, ohne die Ausstände, Herrn Adolph Spitz käuflich überlassen habe. Indem ich Ihnen für das mir seither geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich Sie, dasselbe auf Herrn Spitz gütigst übertragen zu wollen, und zeichne mit Hochachtung ergebenst

Jacob Geis Wittwe.

Die Beträge meiner Ausstände werden in meinem bisherigen Hause, eine Stiege hoch, in Empfang genommen. Die Obige.

Auf vorstehende Anzeige der Frau Jacob Geis Wittwe Bezug nehmend, ersuche ich Sie höflichst, mir bei Bedarf von Pelzwaaren u. s. w. Ihre gütigen Aufträge zukommen zu lassen, und wird es mein Bestreben sein, durch reelle und aufmerksame Bedienung Ihr schätzbares Vertrauen zu rechtfertigen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Achtung und Ergebenheit.

5257

Adolph Spitz, Langgasse 34.

Grassamen für Gartenanlagen extra gemischt in nur für unseren Winter ausdauernden Sorten, sowie echtes englisches Raygras 1. Qualität empfiehlt die Samenhandlung von

Joh. Georg Mollath in Mainz.

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn

Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse 32. 5443

## Aepfel,

feinste Sorten, zu verkaufen bei

Jacob Rath,

Eck der Rhein- und Moritzstraße. 5532

Ein französischer Kochherd (fourneaux), ein Apothekerofen nebst Rohre, ein Schreibpult nebst Schraubstuhl zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition. 5576

# Weine,

in- und ausländische, in allen Sorten reingehalten und billigst bei

**H. Schünemann,**

Neugasse 9.

4393

# Weine,

reingehaltene und preiswürdige, von 24 kr. bis 2 fl. per Flasche (in Gebinden billiger bei

**Jacob Rath,** Eck der Rhein- und Morisstraße. 5532

# Spalierlaubensfabrik.

**W. Gail,** Zimmermeister, Dogheimerstraße No. 29 a, empfiehlt sich zum Frühjahr in Lieferung von Spalierlauben, Veranda's, Pavillon's, Spalierwandbefeidungen und Einfriedigungen zc. 5540

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt. **L. & M. Dreyfus,** Langgasse 53. 259

# Kleidermull

in sehr schöner Waare empfiehlt

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4. 4897

# Brönner's Fleckenwasser.

Untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommade zc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei **A. Quersfeld,** Langgasse. 1302

# Capito, Musikus,

wohnt Dogheimerstraße 7.

5446

# Turnverein.

Samstag den 8. April Abends präcis 9 Uhr ordentliche Generalversammlung  
bei Frau Wittwe Freinsheim.

## Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Vorlage des Budgets;
- 6) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 5528

# Münchner Bock

bei **H. Sulzer,**

5536 große Burgstraße 10. W

## 211 Stifftstraße 2 im dritten Stock

sind folgende Möbel billig zu verkaufen:

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1 Kleiderschrank (Tannenholz), | } aus Eichenholz und polirt, |
| 1 Commode mit 3 Schubladen     |                              |
| 1 Waschlästchen                |                              |
| 4 Rohrstühle                   |                              |
| 1 Bettstelle von Nußbaum.      |                              |

5360

## Muhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

**J. K. Lembach** in Viebrich. 110

Herrenhemden à 1 fl. 30 kr.

Frauenhemden à 1 fl. 24 kr.

empfehle eine Partie in gutem Shirting, sowie auch bessere Sorten in  
Auswahl. **H. Sulzer** am Uhrthurm. 5501

## Kopfsalat

und **Nadieschen** empfiehlt

**Ernst Conradi,** Gärtner,

Emserstraße am Eingang des Walkmühlwegs. 5603

Kleine Webergasse 5 im dritten Stock werden alle Sorten **Möbel, Betten,**  
**Weißzeug, Herren- u. Frauenkleider** angekauft und verkauft. 4377

Taunusstraße 24 steht eine **Hausthüre,** 9 Schuh 3 Zoll lang 4 Schuh  
4 Zoll breit (im Salz-Maß) zu verkaufen. 5629

## Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Webergasse 54 verlassen und Eck der Webergasse und Hirschgraben 3 bei Herrn Schreinermeister Heiland wohne.

**Ph. Strack,**  
Schuhmachermeister. 5502

## Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein seitheriges Lokal, Langgasse 16, verlassen und jetzt bei Herrn Alexander Schmidt, Webergasse, neben Herrn M. Schäfer und vis-à-vis dem Herrn Banquier M. Berlé wohne. Ich bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

5565

Hochachtungsvoll  
**Carl Ferger,** vorm. P. Haupt,  
Hof-Bürstenfabrikant.

## Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute Goldgasse 9.

5523

**Kneipp,** Büchsenmacher.

## Geschäfts-Verlegung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Mühlgasse 11 verlassen und jetzt Michelsberg 8 bei Herrn Seifensieder Sengel wohne.

Gleichzeitig empfehle ich meine Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung aufs Beste.

Hochachtungsvoll

**C. Reitz.** 5504

## Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchhofgasse 7, sondern Goldgasse 8, Ecke der Gold- und Metzgergasse, wohne.

**W. Butzbach,** Tailleur. 5569

Den Herren Bauunternehmern beehre ich mich hiermit die Anzeige zu machen, daß die Herren Dyckerhoff & Söhne in Mannheim und Amöneburg bei Diebrich mir ein Lager ihres

### Portland-Cements

überlassen haben, und empfehle ich dieses anerkannt vorzügliche Fabrikat zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, den 1. April 1865.

5526

**Th. v. Amelungen,** Heleneustraße 7. 5571

**Pariser Pendules und Regulateurs**  
in großer geschmackvoller Auswahl bei  
**C. Theod. Wagner** Goldgasse 2. 4902

**A. Querfeld, Langgasse No. 47,**  
empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in  
**Thee.**  
In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**  
**wahl** ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**  
**täten** versehen. 863

**Thee**  
in allen Sorten  
von **J. E. Nonnefeldt** in **Frankfurt a. M.**  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
860 Webergasse im Hotel de Nassau.

**Thee**  
in allen Gattungen und stets **frischer Waare**  
zu den **bekanntesten Preisen** bei  
**G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
864 Webergasse 5.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille  
sind fortwährend zu haben bei  
**C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.**  
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

**Spiegel** von den geringsten von 30 fr. per Stück bis zu  
den **größten, reichsten in Goldrahmen**  
empfiehlt zur geneigten Abnahme  
**Otto Liebel, Vergolder,**  
Schulgasse 4. 5623

**Prager Musikwerke und Spieldosen**  
bei **C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 4902**  
Kirchgasse 25 steht eine **eichene gut erhaltene Badbütte** zu verkaufen. 5001  
**Herrnkleider** kauft fortwährend **Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388**

Die Wohnung der barmh. Brüder ist von heute an nicht mehr Michelsberg No. 19, sondern Schillerplatz No. 2, Seitenbau, bei Frau Schirmer. Wiesbaden, den 5. April 1865.

Die barmh. Brüder. 5678

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und eine andere Mühlgasse No. 11 bezogen habe. Für das mir seither geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

5404

Georg Dix.

## Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Neugasse 20.

Franz v. Zuben, Schleifer. 5678

Mein Bureau befindet sich von jetzt an provisorisch Neugasse 18, 1 Stiege hoch. Wiesbaden, den 5. April 1865.

Wm. Mulot. 5679

Ein Silberschrank mit Spiegelthür und 1 eleganter Schreibtisch von Mahagoni billigst zu verkaufen Mauerstraße 1.

5680

Schachtstraße 10 und Aepfel per Kumpf 8 fr. zu haben.

5681

Schwalbacherstraße 29 bei Heinrich Thon sind nichtblühende Frühkartoffeln zu haben.

5682

Eine Werkstätte für ungefähr 4-5 Hobelbänke und eine Wohnung wird auf 1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped.

5683

Es wird ein in der Nähe des Uhrthums belegenes, verschließbares Lokal, welches sich zum Aufbewahren von Waaren eignet, zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition.

5684

Eine tannene Bettlade, gebraucht, (einschlüfig), verschiedene weiße und farbige Hösche, weiße Taschentücher, weiße Nachtsacken, Hemden, eine Blouse und Paletot sind zu verkaufen Roderallee 4, 3. Stock.

5685

Goldgasse 12 ist ein Glaserker, sowie zwei Haus- oder Ladenthüren, alles von Eichenholz und noch so gut wie neu, sehr billig zu verkaufen.

5677

Goldgasse 12 ist eine Grube Dung billig zu verkaufen.

5677

Bei Schreiner Schmidt, Blatterstraße 11, sind 2 neue nußbaumene polirte 4lastige Kommode und mehrere tausend Lehmsteine zu verkaufen.

5686

Eine Kinderwiege zu verkaufen Geisbergstraße 7, 2 Stiegen hoch.

5687

## Ellenbogengasse 11 alle Sorten Möbel billig. 5688

Unterzeichneter empfiehlt sich alle Arten von Flecken aus Tuchkleidern zu machen, auch nimmt er Reparaturen und Aenderungen an, sowie er auch neue aufs schnellste und billigste besorgt.

J. Jeck, Nerostraße 13.

Auch kann daselbst Jemand Schlafstelle haben.

5689

Alle, welche an Hals- und Brustübeln leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerck'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harleß in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhaischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.

205

(Hierbei eine 2te Beilage).

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 84) 8. April 1865.

## Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Wintersemester 18<sup>64</sup>/<sub>65</sub> auf acht Gulden festgesetzt worden. Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 8 B. vom 10. d. M. an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

Die Administration. 138

5615

### WIESBADEN,

Nerostrasse No. 33.

## RESTAURATION ZUR „LORELEY“

von

### Richard Miller.

Depôt für das Herzogthum Nassau.

## Chemnitzer Märzen-Bier.

Feine in- und ausländische Weine.

Chemnitzer Märzen-Bier en-gros & detail.

Table d'hôte à 1 heure.

A la carte zu jeder Tageszeit.

Im neuen Saale des Herrn Georg Fricke zu Mosbach,  
Sonntag den 9. April:

## CONCERT

der rühmlichst bekannten Tyroler-Sängergesellschaft Lercher, bestehend aus fünf Personen.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Entrée 6 kr.

5780

**3 Mühlgasse 3.**  
**Vorzügliches Bod-Bier im Glas.**  
**Louis Gies.**

5714

**Markt 7:**

Frische Ostsee-Süßbücking bester Qualität. 267

Sonntag Abend Kartoffelkreppeu, Oberwebergasse 33. Heinemann. 5715

9129 „SSUN JUNI“ 1869

**Für Brustleidende!**

Der bereits seit länger als 10 Jahren rühmlichst bekannte

**weiße Brust-Syrup**

von G. A. W. Mayer in Breslau

ist ächt zu haben:

in 1/2 Flaschen à 1 fl. 45 kr.,  
in 1/2 Flaschen à 53 kr.

bei Joseph Berberich in Wiesbaden,  
H. Wenz " "

199

**Etui- und Portefeuille-Arbeiten**

jeder Art, werden schnell und billigt vom Unterzeichneten angefertigt. Ebenso halte meinen Vorrath selbstverfertigter Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

**W. Sulzer, Spiegelgasse 5. 5717**

**Weinwirthschaft von G. Kern, Köderstraße 37,**  
reingehaltene Weine per Flasche 24 kr. bis zu 3 fl., in Gebinden billiger.  
Heute frisch gebackene Fische. 5718

Eine neue Garnitur Möbel (Mahagoni), in elegantester Form mit grünseidenem Plüschüberzug zu verkaufen Louisenstraße 1. 5719

Wagen per Stück 3 kr. Metzgergasse 27. 5720

Meinen geehrten Kunden zeige ergebenst an, daß mein Laden wegen Feiertage Dienstag und Mittwoch geschlossen bleibt.

**Joseph Wolf,**  
**Lanngasse 1. 5721**

Ein Kinderstühlchen wird zu kaufen gesucht Rheinstraße 7. 5722

# Wirthschafts-Eröffnung.

meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich  
meinem geehrten hiesigen, wie auswärtigen und reisenden Publikum, sowie allen  
meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich  
meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich

Sonntag den 9. April  
ein

# Café-Benjamin

in meinem Hause, Ecke der Weber- und Langgasse No. 49, eröffne.

Gleichzeitig meine guten und reingehaltene Weine, vorzügliches Kitzinger Bier,  
vortreffliche Speisen nebst sorgfältiger und reeller Bedienung bestens empfehend, lade zu  
recht zahlreichem Besuche ein.

Alexander Schmidt.

# Cursaal zu Wiesbaden.

Von Sonntag den 9. April an jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 3 Uhr Nachmittags

**Große Militär-Musik.**

Montag und Freitag um 8 Uhr Abends

**Streich-Musik.**

135

## Ausgesetzt:

verschiedene Garnituren (Kragen u. Aermel) in Woll, Tüll und Jaconet, sowie eine Partie ächte Spitzenkragen mit Manchetten zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

**M. Földner Wwe., Kranz 2. 5723**

Die Unterzeichneten besitzen in den Gemarkungen Sonnenberg und Rambach zwei der besten Steinbrüche und sind im Stande, durch eigne Fuhren täglich eine große Ruthe **Steine** auf jede Baustelle in der Umgegend zu liefern.

Sie empfehlen sich daher den verehrlichen Bauunternehmern in der Lieferung von Platten und Mauersteinen der besten Sorte.

Auch werden Steine in den Brüchen abgegeben.

Gefällige Bestellungen werden bei den Unterzeichneten entgegengenommen und prompt ausgeführt.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

**Jacob Ost, Röderstraße 43.**

**Philipp Schmidt, Steingasse 7.**

5624

Steingasse 22 sind mehrere gutgehaltene **Bücher** der höheren Bürgerschule zu verkaufen.

5725

**Kopfsalat** ist zu haben bei

**Gärtner Rossel, Geisbergsweg. 5726**

Dem **Kilial-Geschäft** des Herrn **N. F. Daubitz** in Wien ging nachfolgendes Anerkennungs schreiben zu, durch welches abermals die Vortrefflichkeit des **N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** constatirt wird.

Em. Wohlgeboren! Da mir der **Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** bei meinem chronischen Hämorrhoidal-leiden sehr gute Dienste leistet, so ersuche ich Sie, gegen Postnachnahme mir acht Flaschen dieses Liqueurs gefälligst zu übersenden, und zeichne mit aller Achtung dero ergebenster Joh. von Frölich, R. R. Oberst in Pension. Währ. Schönberg, den 5. Nov. 1864.

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Wiesbaden bei **M. Vietor** (Geisbergstraße 9); **M. Vietor** (Paragasse 5); **M. Thilo** (Marktstr. 11); sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 260

Ein solides Frauenzimmer von geachtetem Alter, das etwas Putzarbeit versteht und einen Fond von 500 Gulden einbringt, kann sich mit einem allein stehenden Frauenzimmer an einem schon bestehenden Geschäfte betheiligen. Offerten erbeten bei der Exped. unter W. W. 5455

## Verlaufen

hat sich ein schwarzer **Spitzhund** mit weißer Brust. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Laden im Nassauer Hof abzuliefern. 5729

## Gefunden

**schentuch.** Abzuholen

am Dienstag Abend in der Bierwirthschaft von Phil. Müller in der Stiftstraße ein roth seidenes **Taschentuch.** Abzuholen gegen Erstattung der Inserationsgebühren. Heidenberg 2. Wilhelm Born. 5730

In der Schwalbacherstraße vor der Caserne des 2. Regiments ist ein goldnes **Armband** gefunden worden. Dasselbe kann in dem Zimmer No. 19 in Empfang genommen werden. 5739

## **Announce.** 5740

Ein im Kleidermachen sehr geübtes Frauenzimmer sucht Stelle in einem entsprechenden Geschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Näh. Kirchhofgasse 9.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. Mauergasse 9. 5741

Eine gewandte Hausirerin wird gesucht Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch rechts. Näh. zwischen 12—2 Uhr. 5742

Es kann noch ein Mädchen das Putzgeschäft bei mir lernen und gleich eintreten. C. Kunz, Spiegelgasse 6. 5742

Selenenstraße 13 kann ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. 5744

Eine geübte Putzmacherin wird gesucht. Zu erfragen Hirschgraben 12, Barterre. 5745

Eine Weißnäherin, welche auch im Ausbessern der Wasche sehr bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. 5453

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen erlernen; auch wird daselbst ein Kindermädchen gesucht Langgasse 17, 1 Stiege hoch. 5646

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Schwalbacherstraße 23. 5747

## **Stellen-Gesuche.**

Eine Schenkamme sucht Stelle. Näheres Expedition. 5748

Ein ordentliches Mädchen aus Preußen, welches die feine Küche versteht und einem größeren Haushalt vorgestanden hat, wünscht eine Stelle gleich oder zu Ostern; gute Zeugnisse liegen bereit. Zu erfragen Kirchgasse 4. 5562

Rheinstraße 18 wird gleich ein Dienstmädchen gesucht. 6558

Kirchgasse 4 bei Bäcker Daniel Fausel wird ein Dienstmädchen, auch Jemand zum Becktragen gesucht. 5562

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Friedrichstraße 39. 5749

Auf Ostern wird ein zuverlässiges Mädchen, das gut Kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Exp. 5659

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht eine Stelle zu Kindern oder in eine stille Haushaltung, am liebsten zu Fremden. Näheres bei Gustav Deucker Wittwe, Marktstraße 32. 5750

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näheres in der Expedition. 5751

Ein solides Frauenzimmer von außerhalb, welches nur in großen Hotels war und französisch spricht, gute Zeugnisse stehen zu Diensten, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17. 5752

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis zum ersten Mai eine angenehme Stelle. Näheres Lannusstraße 21, Hinterhaus. 5753

Ein Mädchen vom Lande, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Oberwebergasse 49 im zweiten Stock. 5754

Ein solides Frauenzimmer wünscht eine Stelle bei Fremden; dieselbe ist der französischen und englischen Sprache mächtig und kann serviren und fristiren; sie geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17, 2. Stock. 5755

- Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, im Kochen etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 5549
- Eine perfecte Köchin sucht auf 1. auch 15. Mai eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 5757
- Auf Ostern wird ein zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Marktstraße 11. 5462
- Eine perfecte Herrschaftsköchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine passende Stelle. Näheres auf dem Bureau von P. Krafft, Röderstraße 27. 5758
- Ein fleißiges Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht Markt 559
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei M. Sonn, Bildhauer. 4519
- Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Hof-Gürtler und Broccarbeiter G. M. Köberlein Wittwe. 5760
- Ein Kellnerlehrling und ein Saalkellner wird für ein hiesiges Hôtel gesucht. Zu erfragen Exped. 5761
- Ein junger kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht Näh. Exp. 5762
- Gesucht um sogleich einzutreten, ein arbeitsamer gesitteter Mensch für Haus- und Gartenarbeit. Solchen, welche bereits als Militär gedient haben, wird der Vorzug gegeben. Näheres Wilhelmstraße 16, 1. Stock. 5763
- Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei C. Ries, Kranzplatz 3. 4683
- Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näheres in der Exped. 5552
- Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher. Näheres ertheilt die Expedition. 5551
- Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Buchbinder R. Heller, Heidenberg 7. 5667
- Ein Junge kann das Drechslergeschäft erlernen. Th. Schneider, Drehermeister, Mauergasse. 5627
- Es wird auf einige Tage ein Schneider zum Ausbessern gesucht. Näheres Expedition. 5662
- Ein tüchtiger Ackerknecht, welcher alle Arbeit versteht, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse müssen vorliegen. Auch ein braver Junge, von 15 bis 16 Jahren, welcher etwas Feldarbeit versteht, sogleich gesucht. Näh. Exp. 5664
- Ein Bauzeichner mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich oder später eine Stelle als Bauzeichner oder Bauführer. Näheres zu erfragen Exped. 5389
- Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Schulgasse 13. 5470
- Einen braven Schlosserlehrling sucht Ph. Mai, Röderstraße 31. 3435
- Ein gewandter Hausknecht für einen Gasthof gesucht. Näh. Exp. 5764
- Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Th. Broc, vormals J. Mollath, kleine Webergasse 5. 5471
- Mehrere gute Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Geschäfte; auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5472
- Ein zuverlässiger Hausbursche, welcher serviren kann, sucht eine Stelle als Hausknecht; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17. 5756

**7000—8000 fl.** gegen gerichtliche Sicherheit ohne Malter zu leihen gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Exp. d. Bl. unter der Chiffre M. M. entgegen. 4764

- Adolfstraße 12<sup>a</sup> ist die Bel-Etage von 7 Piecen und einer Küche mit sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten Oktober anderweitig zu vermieten. 5731
- Dieselbst ist Parterre ein großes Zimmer unmöblirt abzugeben. 5731
- Doppeimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524
- Elisabethenstraße 3 (Schweizerhäuschen) ist ein Salon mit Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, sofort beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann eine eingerichtete Küche dazu gegeben werden. 4440
- Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reinliche Leute zu vermieten. 5732
- Heidenberg 28 ist ein Stübchen mit Bett an einen Herrn zu vermieten. 5733
- Marktstraße 26, 1 St. hoch, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4224
- Nerostraße 13 ist ein Dachstübchen sogleich zu vermieten. 5585

**Rheinstraße 14 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. s. w. bis zum 1. Juli zu vermieten.** 4922

- Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. 2915
- Röderallee 4, 2. Stock links, ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 5595
- Röderstraße 35 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5734
- Kleine Schwalbacherstraße 1, eine Stiege hoch, ist sogleich ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten. 5670
- Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 5735
- Webergasse 1 im Ritter, im Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Holzstall und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 5736
- Schachtstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 5737
- In Künstler's Landhaus, Stiftstraße, sind mehrere Zimmer möblirt, sodann ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 5738
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Helenestraße 9. 5558
- In der schönsten Lage der Stadt (Südseite) mit herrlicher Aussicht sind zwei geräumige Zimmer, möblirt, zu vermieten. Beziehbar bis zum 1. Mai. Näheres Expedition. 5600
- Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429
- Eine schöne Dachstube zu vermieten. Näheres Expedition. 5559

## Zu vermieten

- eine möblirte Wohnung von 4-6 Zimmern, mit Küche und Zubehör jährlich, auch unmöblirt, Landhaus Feldeck, Leberberg 1. 5282
- Ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, neu hergerichtet, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 5480
- Ein kleines Landhaus in angenehmer Lage mit freier Aussicht und von einem Garten umgeben ist möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. zu erfragen. 5056
- 
- Saalgasse 30 kann ein Arbeiter sogleich Logis haben. 5606
- Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. L. Roth. 5608
- Heidenberg 31, Parterre, können Arbeiter Logis erhalten. 5609

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Moritzstraße 9 im Hinterhaus  
bei Schreiner Siebeler. 5610

2 Gymnasiafen können in einem anständigen Hause ganz in der Nähe des  
Gymnasiums Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 5611

Schachtstraße 9 ist ein Stall mit Heuboden zu vermieten. 5612

Dem schönen, vielgeliebten, buntgelockten **Heinrich L...ler** gratuliren  
zum heutigen Geburtstage! A. B., C. D., Th. W., X. W. 5766

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem lieben Philipp in der  
Ellenbogengasse zu seinem 34. Geburtstage!

Ein durstiger Freund — aber vergess den warmen net.  
J. D. m. 5766

## Dorheim.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Schulgasse bis in die  
Mühlgasse, dem guten Christian zu seinem 20. Geburtstage!

A. W. .... r., W. R., Ph. S., R. S.

W. S., F. R., F. R., F. D.



Loß Dich mal mit lumpe Morgen!

Born Dorcht warn mer schon forge. 5766

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen unserer lieben Mutter zu ihrem  
38. Geburtstage von ihren sieben Töchtern.

R. M. R. A. St. L. B. B. Steingasse 9. 5766

## Kaltwasserheilstalt Nerothal 2.

Der lieben S. S. gratulirt zu ihrem morgigen Geburtstage!

Langbekannte Ungenannte. 5766

## Räthsel.

Ich bin nicht Jedermanns Ding,

Der Zweifler achtet mich gering;

Viele haben um mich gestritten,

Und Mancher auch den Tod erlitten.

Nimmt man mein erstes Zeichen fort,

Bin ich ein angenehmer Ort;

Wo die Eintracht heimisch ist,

Und allen Haß und Pein vergift.

Auflösung des Räthfels in No. 67: Saarbrücken.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei

Rechnungsrath Krafft:

Von dem Personal der Herzogl. Landesbank 17 fl. 12 kr., durch Hrn. Amtmann Hof-  
gerichtsraht Jäbert zu Limburg weiter: von zwei Einwohnern der Stadt Limburg 2 fl.  
45 kr., von Hrn. Grafen Eduard von Walderdorff in Klosterbrunn mit dem Wunsche  
„daß das in Aussicht gestellte Denkmal den ruhmvoll Gefallenen zur Ehre, den jungen  
Generationen aber zum aufmunternden und begeisternden Beispiele errichtet werde“, 20 fl.  
C.-M., umgewechselt zu 20 fl. 36 kr. rhn., durch Hrn. Archivar Lehr von dem Personale  
der Herzogl. Landesregierung 32 fl. 48 kr., zusammen 73 fl. 21 kr., deren Empfang dan-  
kend bescheinigt wird.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Der Plegmatikus. Lustspiel in 1 Akt, von Benedix. Hierauf: Re-  
cept gegen Schwiegermütter. Lustspiel in 1 Akt. Zum Schluß: Guten Morgen

Perr Fischer. Posse mit Gesang in 1 Akt.

Morgen Sonntag: Ein Sommernachtsstraum. Dramatisches Gedicht in 3 Akten, von

Shakespeare.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.